

Gemeinsam ein Zeichen für die Musik setzen

Ein Wochenende für die Schweizer Musik. Diesen Freitag ehren die 14. Swiss Music Awards mit einer grossen TV-Show auf 3+ nationales Musikschaffen. Neu werden auch Pegasus und Beatrice Egli als Showact auftreten. Tags darauf wird mit dem Ghost Festival eine der grössten Solidaritätsaktionen für die Branche «nicht» über die Bühne gehen.

Zürich, 23. Februar 2021 – Der Countdown läuft. In drei Tagen finden sie statt, die **14. Swiss Music Awards**. Als exklusiver Broadcaster, Produzent und Medienpartner der SMA überträgt **3+** die rund 145-minütige Award Show live ab 20:15 Uhr. Die nationalen Fernsehsender von CH Media, zu welchen auch 3+ zählt, weisen eine hohe Expertise im Bereich von Musikproduktionen auf. Nebst «THE VOICE OF SWITZERLAND» produziert der Medienkonzern auch «SING MEINEN SONG – DAS SCHWEIZER TAUSCHKONZERT», welches ab 3. März in die zweite Runde geht.

An der Show dürfen sich die Zuschauenden auf unzählige emotionsgeladene Momente und die eine oder andere Überraschungen freuen, wie der SMA-Moderator **Nik Hartmann** verrät: «Nebst spannenden Gesprächen mit den Nominierten im und ausserhalb des Hallenstadions, bewegende Laudatorinnen und Laudatoren, freue ich mich auf stimmungsvolle Live-Performances von Musikgrössen wie Lo & Leduc oder Dodo. Eine besondere Überraschung hält zudem Master KG für die Zuschauenden bereit.» Für den 48-Jährigen ist diese Moderationspremiere etwas ganz Besonderes. «Seit jeher bin ich ein grosser Verehrer der Schweizer Musikszene. Als Fan von Patent Ochsner ist es für mich zudem ein besonderer Moment, die Übergabe des Outstanding Achievement Award hautnah begleiten zu dürfen.» Neu sind übrigens auch **Pegasus** und **Beatrice Egli** als Showact bestätigt.

Pegasus

Nach fünf mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichneten Studioalben und drei Swiss Music Awards, haben Pegasus zusammen mit den Produzenten Philip Niessen und Lillo Scrimali (Max Herre, Die Fantastischen Vier) am 15. Januar ihr aktuelles Album «Unplugged» veröffentlicht. Der Name ist Programm: Auf «Unplugged» hat die Band ihre musikalische Autobiografie in Form eines Akustik-Albums neu arrangiert und aufgenommen – ein zeitloser Sound, der perfekt ins Heute passt. Seinen Anfang aber fand er an der Bieler Schützengasse, wo die vier Nachbarjungs ihre Erfolgsgeschichte vor 20 Jahren begründet haben. So steht «Unplugged» für das nächste erfolgreiche Kapitel der Bandgeschichte von Pegasus, die von grosser Leidenschaft, langjähriger Freundschaft und unzähligen Hits getrieben ist. Songs wie «Metropolitans», «I Take It All» und «Skyline», die nun als akustische Versionen komplett neu arrangiert wurden, finden ebenso Platz auf dem Album wie die aktuellen Erfolg-Singles «Victoria Line» und «Better Man». An den Swiss Music Awards werden Pegasus als Show-Opener auftreten und in einem aufwendigen **Medley** ihren Hits der vergangenen zwei Dekaden Tribut zollen.

Beatrice Egli

Von ihren sieben Studio-Alben, die Schlagersängerin Beatrice Egli veröffentlicht hat, sind sechs direkt auf Platz 1 der Schweizer Album Charts eingestiegen. Beatrice Egli ist somit die einzige weibliche Schweizer Solo-Künstlerin, der diesen Erfolg gegönnt war. Die zweifache SMA-Gewinnerin und diesjährige Nominierte in der Kategorie «Best Female Act» wird zum ersten Mal an den diesjährigen Swiss Music Awards als Showact auftreten und ihre aktuelle Single «**Mini Schwiiz, mini Heimat**» performen. Der Song stammt aus ihrem gleichnamigen Album, welches eine Liebeserklärung an die Schweiz ist. Denn so singt Beatrice Egli auf ihrem aktuellen Album

«Mini Schwiiz, mini Heimat» nicht in einer, sondern gleich in drei Landessprachen – und stellt damit ihre vielseitige künstlerische Bandbreite auf ein neues Level. Bei der diesjährigen zweiten Staffel von «SING MEINEN SONG – DAS SCHWEIZER TAUSCHKONZERT» wird Beatrice Egli zudem auch mit dabei sein.

Ein Wochenende im Zeichen der Schweizer Musik

Die Veranstaltungsbranche wurde durch die Corona-Pandemie besonders gebeutelt. Den Swiss Music Awards, eine der wichtigsten Förderplattformen für das Schweizer Musikschaffen, ist es ein besonderes Anliegen gerade in diesem Jahr mit ihrer Preisverleihung den Musikerinnen und Musikern Achtung zu bezeugen und ihre Arbeit zu ehren und anerkennen. Zusammen mit dem **Ghost Festival** bringen die SMA deshalb an diesem Wochenende Musik gross auf die Agenda – gemeinsam setzen sie ein Zeichen für das Schweizer Musikschaffen. Nach den SMA findet am Samstag und Sonntag das Ghost Festival statt – das grösste Schweizer Musikfestival, das es je gegeben hat. Auf dem hochkarätigen Lineup stehen rund 300 Bands und Musiker*innen aus der ganzen Schweiz, so etwa Patent Ochsner, Black Sea Dahu, Annie Taylor, Stefan Eicher, KT Gorique, Lo & Leduc, Brandy Butler, Dennerclan, Züri West, James Gruntz, Big Zis, Stahlberger, Steffe La Cheffe, Dachs, Billie Bird, Michael von der Heide, Knackeboul uva.. Das Ghost Festival – ein grosses Spektakel – und doch bleibt es sowohl am Samstag wie am Sonntag still: das Festival findet in Wirklichkeit nicht statt – denn das Ghost Festival ist eine Solidaritätsaktion für das Schweizer Musikschaffen, eine Berufsgattung, die von der Corona-Pandemie besonders stark getroffen wurde. Der Ticketverkauf, der zu 100% an die teilnehmenden 1'300 Musikschaaffenden weitergegeben wird, dauert noch bis Sonntagabend 23.59 Uhr.